

Quartalsreport

Spectra Wirtschaftsbarometer

1. Quartal 2024



Qualität aus Überzeugung

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4
E-Mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Spectra Wirtschaftsbarometer: Erhebungscharakteristik

Methodik

face-to-face-Interviews im Rahmen des monatlichen Spectra-Bus

Stichprobe

- n=1.000 Interviews pro Messpunkt
- 2-3 Messpunkte (also n=2.000 bis n=3.000 Interviews) pro Quartal
- 10-12 Messpunkte (also n=10.000 bis n=12.000 Interviews) pro Jahr

Dokumentation

Die Ergebnisse des Spectra Wirtschaftsbarometers sind auch auf der Startseite der Spectra Website (www.spectra.at) zugänglich. Ergänzend zu den Hauptindikatoren Sparneigung und Wirtschaftsoptimismus werden dort auch weitere Indikatoren bereitgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit des Downloads der Ergebnisse in csv oder xls-Datenfiles zur weiteren Verwendung.

Sparen und Hoffnung: Die Österreicher senden gemischte Signale

Sparneigung

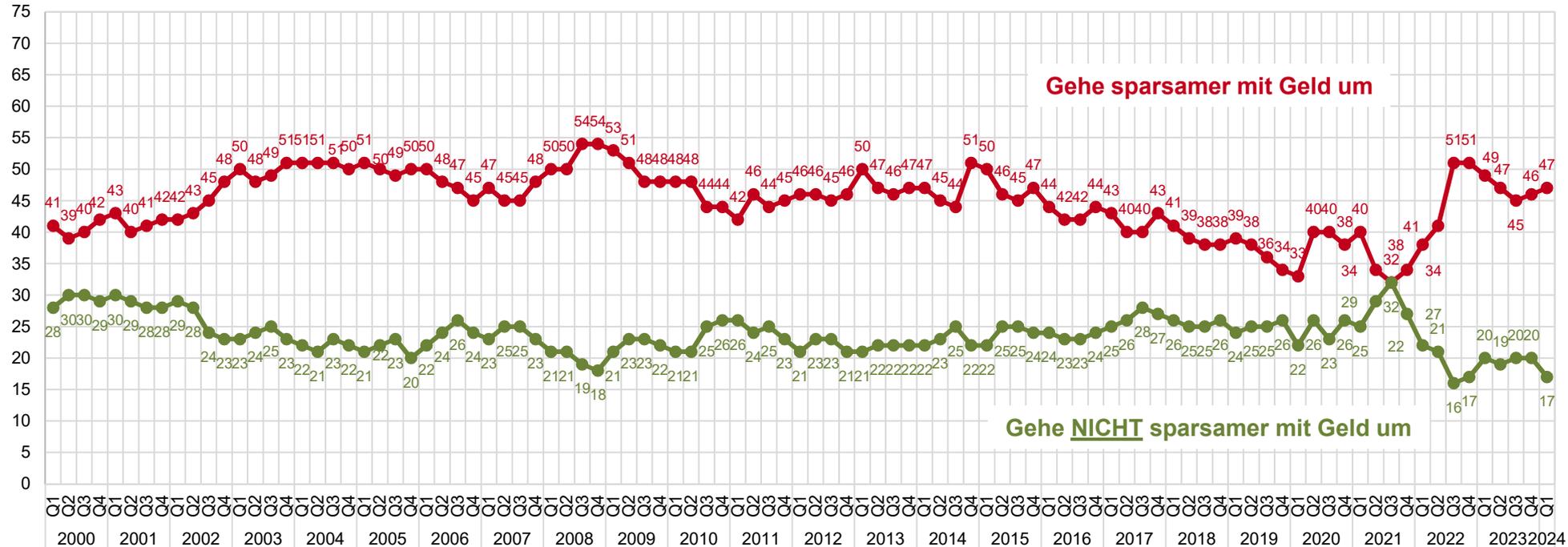
Die Neigung zum Sparen hat sich gegenüber dem letzten Quartal verstärkt. Dies spiegelt die anhaltenden Bedenken hinsichtlich der Inflationshöchstwerte des vergangenen Jahres wider. Die Sparquote ist im ersten Quartal 2024 um ein Prozent von 46% auf 47% gestiegen, während die Bereitschaft, mehr Geld auszugeben, um drei Prozentpunkte zurückging (17%). Die Differenz zwischen Sparern und denjenigen, die mehr ausgeben, hat sich nach einer leichten Erholung in der zweiten Hälfte des Jahres 2023, von 25% auf 30% vergrößert.

Wirtschaftsoptimismus

Es zeigt sich eine leichte Zunahme des Wirtschaftsoptimismus: Im ersten Quartal 2024 erhöhte sich der Anteil der Optimist:innen von 11% auf 12%, während der Anteil der Pessimist:innen von 44% auf 41% fiel. Das Stimmungsdelta zwischen Pessimist:innen und Optimist:innen verkleinert sich um 4%-Punkte. Diese Entwicklung signalisiert eine behutsame Zuversicht in eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Fazit: Im ersten Quartal 2024 zeichnet sich in der österreichischen Wirtschaft ein interessantes Phänomen ab: Trotz eines Anstiegs der Sparquote blickt die Bevölkerung insgesamt optimistischer auf die Wirtschaft. Die Österreicher:innen glauben an eine Erholung der Wirtschaft, auch wenn sie persönliche und finanzielle Sicherheitsmaßnahmen treffen. Die Einschätzung zur Entwicklung der Arbeitslosigkeit bleibt gegenüber dem 4. Quartal 2023 unverändert. Ein Bedürfnis nach einer konservativeren Haushaltspolitik signalisiert zudem eine veränderte Erwartungshaltung, die auf eine optimistischere Zukunftsaussicht schließen lässt.

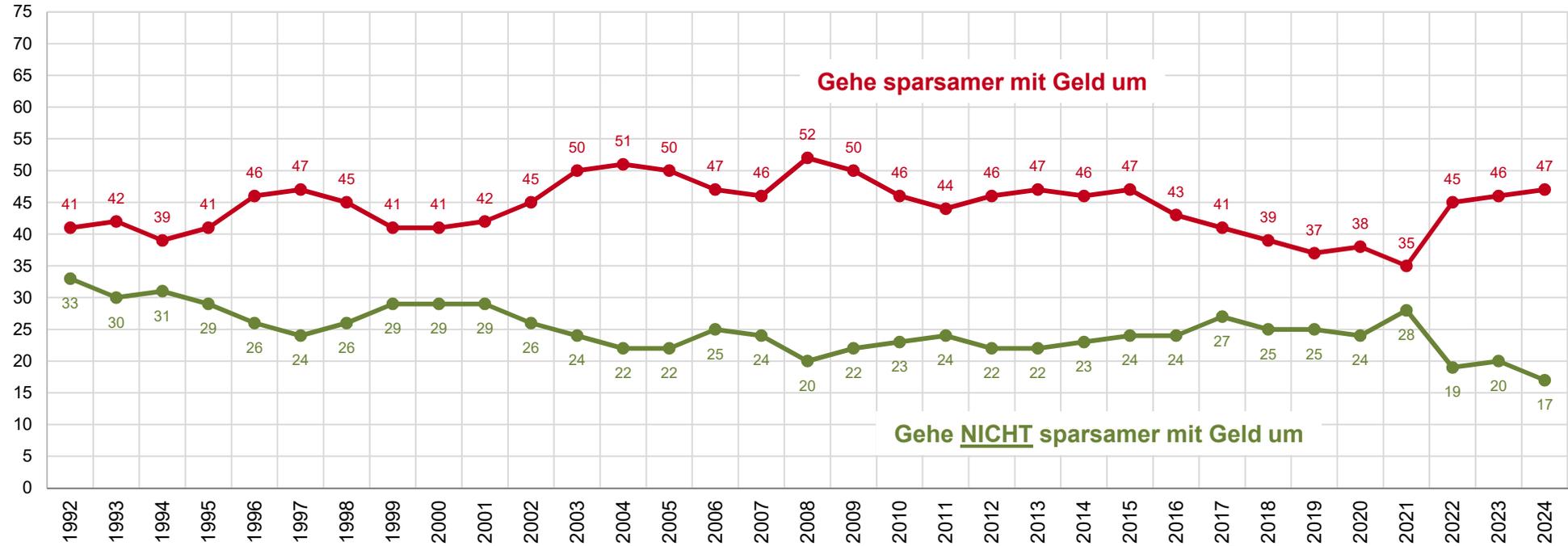
Quartalstrend: Sparneigung



Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

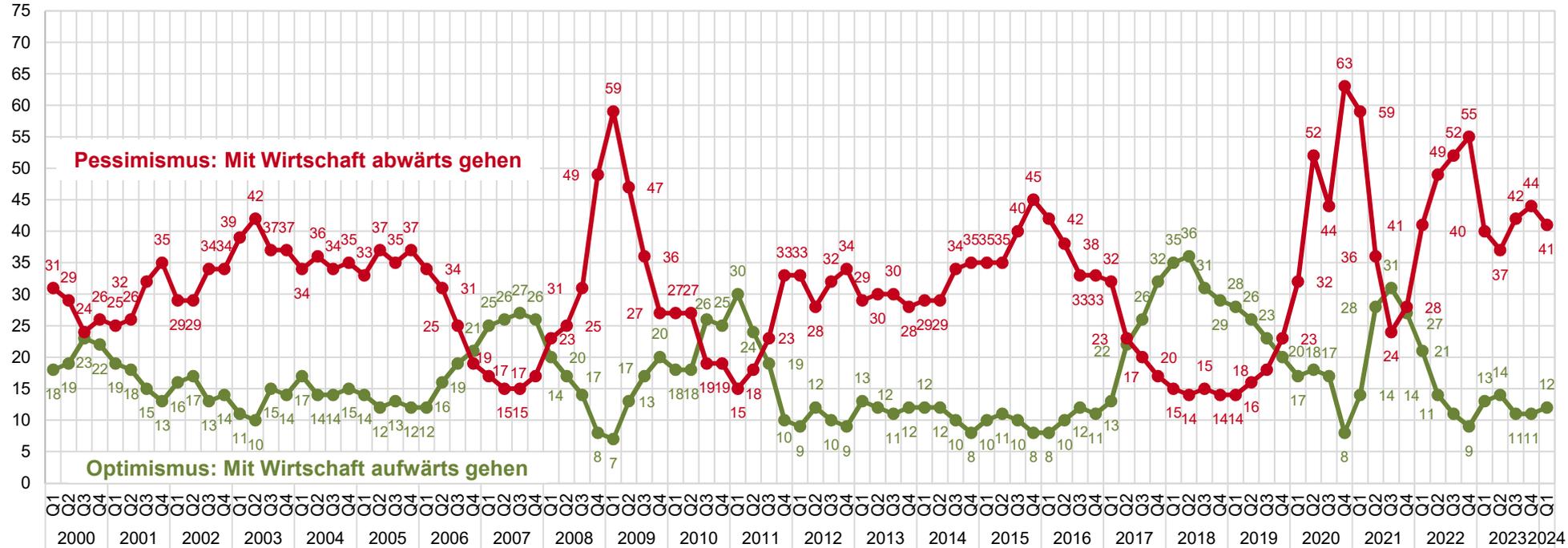
Jahrestrend: Sparneigung



Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

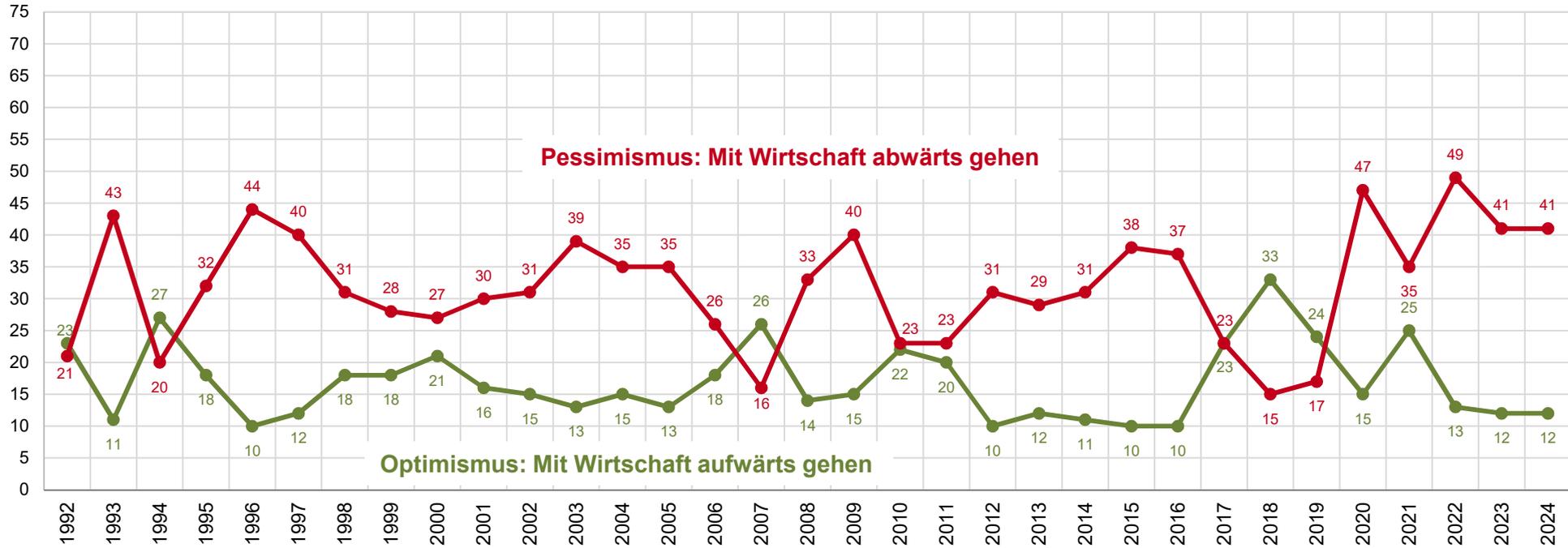
Quartalstrend: Wirtschaftsoptimismus



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

Jahrestrend: Wirtschaftsoptimismus



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %